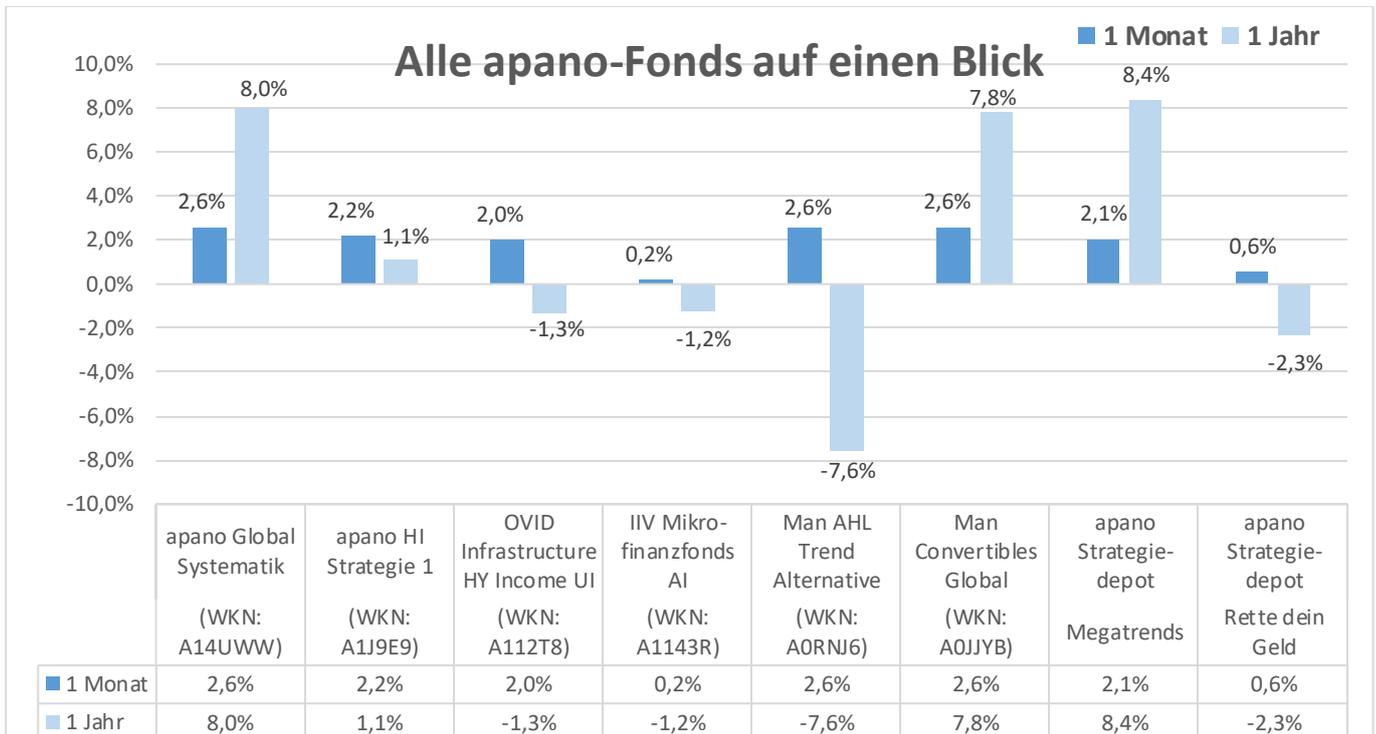


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 31. Juli 2020

- **globale Anlegerstimmung in unseren Augen derzeit etwas zu optimistisch**
- **apano Global Systematik und Strategiedepot „Megatrends“ mit neuen Höchstständen**
- **lockere Notenbankpolitik beflügelt OVID HY Infrastructure und Man Convertibles**



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

der apano-Stimmungsindex zeigte sich im Juli bestens gelaunt. Das Sentiment der Anleger war über den gesamten Monat ausgeprägt zuversichtlich, streckenweise spiegelte der Index sogar eine optimistische Einschätzung der globalen Investoren wider. Der stärkste Antrieb für die gute Laune der Anleger war die insgesamt betrachtet überraschend gut verlaufende Q2-Berichtssaison. Freilich waren zuvor die Erwartungen auch sehr weit nach unten geschraubt worden. Zudem trudelten im Juli die ersten Nachweise dafür ein, dass offenbar der April global betrachtet den konjunkturellen Covid-Tiefpunkt markiert hatte. Denn nach dem guten Mai waren auch die hereinkommenden Juni-Daten überzeugend. Freilich zogen ab Mitte Juli neue Wolken auf: die Zahl der täglichen Covid-

Neuerkrankungen in den USA bewegte sich rasant nach oben in Richtung 70.000 und oszillierte bis Ende des Monats um die 65000. Zudem gab es Indizien dafür, dass das zum Monatsende auslaufende Hilfspaket für ca. 23 Mio US-Amerikaner nicht problemlos prolongiert wird, sondern zum Zankapfel zwischen Republikanern und Demokraten wird. Da eine Verzögerung negative Auswirkungen auf den wichtigen US-Konsum haben dürfte, konnten wir die gute Stimmung nicht vollends nachvollziehen und blieben in den beiden von uns betreuten apano-Fonds im Juli nur moderat offensiv ausgerichtet. Die Hoffnung, also die Kurse, sind unserer Meinung nach zu weit der Realität enteilt. Darum sind wir nach einer offensiven Allokation im April und Mai seit Juni tendenziell wieder etwas vorsichtiger. Wir befürchten, dass die aufgestauten Nachholanschaffungen auslaufen könnten, was eine Abflachung der konjunkturellen Aufholjagd im Verlauf des dritten Quartals bedeuten könnte.

Der von uns betreute Fonds [apano Global Systematik](#) erreichte am 22. Juli ein neues Allzeithoch und beendete den Monat auf seinem bislang höchsten Ultimokurs. Das Monatsergebnis von +2,59% ist beachtenswert, weil dem Weltaktienindex MSCI ACWI nur ein ausgeglichenes Ergebnis gelang. Belastet wurde dieser durch den US-Dollar, der 4,85% zum Euro verlor. Auch Europas Börsen zeigten sich mit -1% im STXE 600 nur durchwachsen. Japan verlor fast 2%. Das gute Abschneiden des Fonds lag u.a. an unseren Positionen in China und Gold sowie an der Branchenauswahl. Zudem hatten wir rechtzeitig das USD-Gewicht deutlich reduziert. Im Juli waren wir mit durchschnittlich ca. 70% investiert. Zuletzt senkten wir sogar kurz bis 60% ab, um die Quartalszahlen sowie den Ausblick von Apple und Amazon (erledigt) sowie das Folgeprogramm für das wie oben beschriebene Hilfspaket für arbeitslose US-Amerikaner abzuwarten (noch offen). Der Wertzuwachs des Fonds seit Ende 2019 beträgt Ende Juli +3,09%. Auf Grund von Performancegewinnen und Mittelzuflüssen liegt das Fondsvermögen nun deutlich über fünf Mio Euro.

Der Rentensektor präsentierte sich im Juni ausgesprochen gut gelaunt. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen ging im Monatsendvergleich deutlich von 0,63% auf 0,54% zurück. Diese Bewegung verlief recht linear. Hintergrund waren die Aussagen führender US-Notenbanker, dass sie die Renditen auf lange Sicht tief halten würden. Das lockte Investoren an, die die noch immer positive Nominalrendite schätzen und zudem/deshalb auf weitere Kursgewinne hoffen. Aber auch Investoren, die sich Sorgen um die globale Konjunktur machten, waren auf der Käuferseite zu finden. Auch das deutsche Pendant war gesucht: die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen sank von -0,47% auf -0,53%. Begünstigt durch die (erwartete) Entscheidung des EU-Parlaments zu einem gigantischen Rettungspaket setzt eine regelrechte Jagd der Anleger nach italienischen Staatsanleihen ein: die Rendite der 10jährigen Bonds rutschte von 1,25% auf 1,02%. Das gleiche Interesse galt spanischen Papieren, wo die Rendite von +0,47% auf +0,33% sank. Sehr starke Zugewinne von +2,65% verzeichnete auch der Bloomberg Barclays EM Bond-Index. Europäische Unternehmensanleihen mit Investmentgrade legten um 1,02% zu. In diesem Umfeld konnte der auf hochrentierliche Unternehmensanleihen konzentrierte Investmentfonds [OVID Infrastructure HY Income UI](#) seinen Wert um +1,97% steigern. Der Wandelanleihefonds [Man Convertibles Global](#) profitierte von insgesamt stabilen Aktien und vor allem

von den steigenden Preisen für Unternehmensanleihen und kletterte um 2,63%. Der [IIV Mikrofinanzfonds AI](#) stieg um +0,18%.

Mit Man AHL Trend Alternative und apano HI Strategie 1 führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

[Man AHL Trend Alternative](#) stieg im Juli um 2,59%. Den größten Beitrag zur Wertentwicklung lieferten mit +1,7% die Anleihemärkte, an vorderster Front die Position in italienischen Staatsanleihen. Aber auch das Segment Aktien performte mit +1,6% erfreulich. Hier führte eine Position im Taiwan MSCI Index die Liste der Gewinner an. Mit -0,65% bildete der Sektor „Währungen“ das Schlusslicht. Hier brachten insbesondere diverse long-Positionen im US-Dollar z.B. gegen chilenischen Peso, britisches Pfund und Schweizer Franken Verluste. Im Monatsendvergleich erhöhte AHL seine Positionierung in Staats- und Unternehmensanleihen sowie im Aktiensegment. Während die Netto-Long Positionen bei Staatsanleihen mittlerweile sehr ausgeprägt sind, ist AHL bei Unternehmensanleihen und Aktien weiterhin nur moderat expansiv aufgestellt.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds [apano HI Strategie 1](#) legte im Juli um für einen Fonds der defensiven Risikoklasse 3 vergleichsweise kraftvolle +2,18% zu. Zum guten Abschneiden des Fonds trug am Stärksten unsere Goldposition mit +9,7% bei. Aber auch die Aktienfonds liefen teilweise hervorragend, an der Spitze apo Digital Health mit +6,8% und Nordea Klima & Environment mit +4,2%. Lediglich ein Fonds aus dem Gesundheitssektor fiel nach Erreichen eines Allzeithochs im Juni mit -6,3% negativ aus dem Rahmen. Im Sektor Aktien L/S konnte vates Parade die Stärke des S&P 500 nutzen und legte 5,8% zu. Nahezu alle Titel des Fonds erzielten Gewinne, aber einige wurden durch den schwachen USD beeinflusst, insbesondere Man Event Driven und ein S&P 500 Discount-Zertifikat. Jedoch konnten wir dies über eine separate Währungsabsicherung am Terminmarkt ausgleichen. Wir erhöhten im Juli die Anleihequote, wobei wir eine Einengung der Renditedifferenz (Spread) und daher eine Überperformance schwächerer Bonitäten erwarten. Deshalb stockten wir OVID HY auf. Zudem erwarben wir mit Man Convertibles einen global engagierten Wandelanleihefonds. Einen am Top angekommenen DAX-Discounter tauschten wir in ein währungsgehedgtes Nasdaq-Discountzertifikat. Außerdem veräußerten wir einen markneutralen europäischen MidCap Fonds und erwarben stattdessen einen Growth Fund der Region sowie einen markneutralen Fonds, der auf der long-Seite in Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen investiert. Der apano HI Strategie 1 notiert Ende Juli noch 1,09% unter dem Jahresendwert von 2019, aber bereits 1,12% höher als vor einem Jahr.

NEU: apano Strategiedepots.

Mit „Megatrends“ und „Rette dein Geld“ offeriert apano zwei neue digitale Vermögensverwaltungen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.apano.de/strategiedepots.

Das [Strategiedepot „Megatrends“](#) legte im Juli um 2,06% zu und weist für das erste Halbjahr 2020 nun einen Gewinn von +3,66% auf. Damit beendet „Megatrends“ den Monat auf einem Allzeithoch. Die beste Performance unter den passiven Investmentbausteinen (ETFs) erzielte mit weitem Abstand das Thema Clean Energy (+9,84%), gefolgt von Digitalisierung (+3,51%). Am hinteren Ende lagen die Themen Construction & Baumaterialien (-1,78%) sowie globale Infrastruktur (-2,44%). Erneut verzeichnete mit +8,41% der Invesco Global Consumer Trends unter den gemanagten Fonds den stärksten Zuwachs. Platz zwei belegte mit +6,63% apo Digital Health. Am hinteren Ende landeten apo Medical Opportunities (+0,45) und Pictet mit dem Thema SmartCity (+0,56%).

Das [Strategiedepot „Rette dein Geld“](#) legte im Juli um 0,56% zu. Abgebremst wurde das Ergebnis erneut vom US-Dollar. Dessen Monatsrückgang um beachtliche 4,8% zum Euro belastete wie schon im Juni etliche Bausteine des Strategiedepots und wirkte sich dabei überproportional auf die beiden defensiven Instrumente aus. So legte der zur Absicherung gekaufte US-Staatsanleihen-ETF ohne Berücksichtigung des Devisenkurses um +0,75% zu und das Ende Mai erworbene Discount-Zertifikat auf den S&P 500 verlor trotz des freundlichen Index deshalb 3% an Wert. Von den gemanagten Fonds-Bausteinen legten Man AHL Trend und apano Global Systematik mit +2,59% am stärksten zu. DWS Concept Kaldemorgen notierte behauptet. Einziger gemanagter Fonds mit Kursrückgang war der Sycomore L/S Opportunities mit -1,11%. Unter den Niedrig-Volatilitätsstrategien gewann der Baustein auf die Eurozone 0,85%, sein Pendant auf den amerikanischen S&P 500 legte 2,04% zu. Die Dividendenstrategie Pan Asia Dividend Aristocrats verlor -4,75%. Die Prime Value Strategien legten 2,75% zu. Das Ende Juni mit 5% Gewichtung gekaufte Discount-Zertifikat auf den Euro Stoxx 50 gewann 1,23%. Mit Abstand am besten performte im Juli der Depotbaustein Gold mit +10,52%.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung Inthaltene Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.